

Nachruf für Dr. Günter Wieske

* 23. August 1925 † 20. Oktober 2020

Acht Wochen nach seinem 95. Geburtstag erlag Dr. Günter Wieske im Klinikum Bamberg einem Krebsleiden.

Günter Wieske war studierter Pädagoge und nach seiner Promotion zum Lehrer am Jugendseminar des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) in Hamburg-Horn berufen worden. Danach folgten fünf Jahre als freikirchlicher Referent an der Ökumenischen Centrale in Frankfurt, der Dienst als Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Münster und schließlich als Koordinator der Gebietsmission Rhein-Ruhr mit über 100 teilnehmenden Gemeinden. 1970 zog er mit seiner aus Norwegen stammenden Frau Lillian und den beiden Töchtern an den Skagerrak und arbeitete im Norwegischen Baptistenbund als Missionssekretär. 1974 berief ihn der BEFG in die Heimatmission mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Aussiedlerarbeit. In den USA hatte er ein Bibelschulprogramm kennengelernt, das er unter dem Namen Gemeindebibelschule in Deutschland einführte.

Sein Engagement für Aussiedlergemeinden aus der baptistischen Traditionsfamilie führte er auch im Ruhestand ehrenamtlich noch weiter; ebenso bis 1998 seine Professur für Gemeindepädagogik an der neuen Evangelisch-Theologischen Fakultät in Löwen (Belgien). Internationale Kontakte hatte er als Jugendsekretär der Europäischen Baptistischen Föderation (EBF) und als deutscher Vertreter im Baptistischen Weltbund (BWA) gewonnen. Einer größeren Öffentlichkeit schließlich wurde er 1992 bekannt als **Initiator des ökumenischen „Jahres mit der Bibel“ in dem gerade wiedervereinigten Deutschland.**

Als er aufgrund der Demenzerkrankung seiner Frau Lillian nicht mehr so häufig reisen konnte, widmete sich Günter Wieske der Schriftstellerei. Dabei waren seine Werke oft von einem pädagogischen Interesse geleitet, so die kleine Science Fiction-Erzählung „**Drei Freunde gegen rechts**“, oder auch der Roman „**Der letzte Papst**“. Günter Wieskes Frau Lillian ist bereits 2016 verstorben, er hinterlässt zwei Töchter, vier Enkel und einen Urenkel.

Seiner Familie sprechen wir unsere tiefe Anteilnahme aus.

Dirk Zimmer
Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Heiligenstadt
Mitglied im Präsidium des Bundes

Die Beisetzung fand im Rahmen der Familie am 26. Oktober statt. Eine Gedenkfeier wird es am 31. Oktober um 14 Uhr in der Christuskirche Heiligenstadt, Familienzentrum 6, 91332 Heiligenstadt i.OFr. geben.